



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

„Film im Fokus“

Ein museumspädagogisches Programm über regionale Industriegeschichte im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Zusammen begeben wir uns auf eine Zeitreise nach Wolfen, zu den Anfängen der AGFA-Filmfabrik, in die Jahre zwischen 1895 bis 1936.

Kunden wollen Rohfilm von der Firma AGFA kaufen. Doch sie sind sich nicht sicher, ob die Qualität des Produktes ihren Wünschen entspricht.

Außerdem möchten Sie wissen: Beuten die Unternehmer ihre Arbeitnehmer aus? Hat die Produktion ökologische Folgen? / Haben sie Verbesserungsvorschläge? /

Identifizieren sich die Arbeitnehmer mit den Produkten oder streiken sie lieber als zu arbeiten?

Dies und noch mehr wollen die Kunden im Verkaufsgespräch erfahren, bevor sie sich entschließen ein Kaufangebot zu machen.

Je nach Schüleranzahl werden sie in zwei oder drei Gruppen eingeteilt:

In die Gruppe der Unternehmer; in die Gruppe der Arbeitnehmer; und in die Gruppe der Kunden (*bei einer Schüleranzahl von mehr als 25*).

Anhand von verschiedenen Extrablättern, die die Umstände der Zeit beinhalten, wird in Arbeitsgruppen auf die Rolle zugeschnittenes Wissen erarbeitet. Zusätzlich bekommen die Gruppen eine für ihre Rolle ausgerichtete Führung durch den Produktionsbereich der Filmherstellung.

Am Ende steht eine Schlussdebatte aller drei Gruppen. Ob es dabei dann zum Kauf oder Verkauf / zu der Insolvenz des Unternehmens / zu Entlassungen der Arbeitnehmer / zu Prämien oder Rabatten kommt, entscheidet das Wirtschaftskartell.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel.: 03494 – 699 60 40
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ifm-wolfen.de

Schüleranzahl: bis 50
Dauer: 3 – 4 Stunden
Klassenstufen: 8 – 12
Kostenfreies Angebot für Schulen

